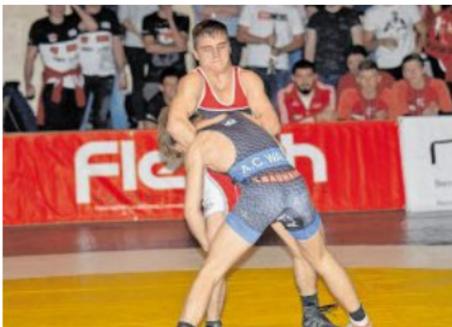


## AC Wals legte den Grundstein für den 52. Bundesligatitel

**Wals-Siezenheim.** 68 Jahre nach der Vereinsgründung legte der AC Wals beim ersten Finalkampf der Ringer-Bundesliga beim KSK Klaus den Grundstein für den 52. Mannschaftsmeistertitel. Mit einem 39:20 wurde der Finalgegner aus Vorarlberg, bei dem der EM-Fünfte Johannes Ludescher krankheitsbedingt fehlte, in die Schranken gewiesen.

Der AC Wals gewann den Freistil-Durchgang mit 15:14. Die klaren Sieger waren dabei der 16-jährige Benedikt Huber, der in einem spektakulären Kampf gegen Raphael Jäger mit 11:10 nach Punkten gewinnen konnte, obwohl er 20 Sekunden vor Kampfenende noch mit 7:10 zurücklag.

Das zweite Kunststück vollbrachte Vize-Junioren-Weltmeister Markus Ragginger, der den WM-Teilnehmer Dominic Peter im Freien Stil mit 2:2 nach Punkten besiegen konnte. Amer Hrustanovic ließ Ilias Magomedov mit 10:0 keine Chance. Den Schlusspunkt setzte Simon Marchl ebenfalls mit einem 10:0-Sieg gegen Simon Hartmann. Marchl ist damit seit zwei Jahren ohne Niederlage und ohne Punkteverlust in



Der erst 16-jährige Benedikt Huber konnte seinen Freistil-Kampf noch drehen und mit 15:14 für sich entscheiden.

BILD: AC WALS

der österreichischen Bundesliga im Einsatz.

Im Griechisch-Römisch-Durchgang konnte das Trainer-Duo Peter Philippitsch und Vladimir Zubkov wieder aus dem Vollen schöpfen. Die Walser legten eine fulminante Siegesserie hin. Markus Ragginger, Amer Hrustanovic, ebenso Benedikt Puffer mit einer Galavorstellung, Florian Marchl mit einer Glanzleis-

tung gegen Nationalmannschaftskollegen David Halbeisen und HSZ-Sportsoldat Christoph Burger konnten ihre Gegner bezwingen.

Nach dem Sieg im ersten Finale herrschte bei der Heimreise im Bus des AC Wals beste Stimmung. Jetzt gilt es aber noch für das Ringer-Finale am Samstagabend in der Walsfelderhalle die Konzentration hoch zu halten.

### SPORT AKTUELL

#### Mörwald-Schwester glänzt bei-ÖM

**Obertrum.** Bei den Österreichischen Meisterschaften im Schnell- und Blitzschach in St. Veit an der Glan (Kärnten) konnten Magdalena und Miriam Mörwald aus Obertrum (ASK Salzburg) insgesamt vier Medaillen gewinnen. Magdalena Mörwald errang im Schnellschach in der Altersklasse U16 Gold und damit ihren zwölften Staatsmeistertitel. Im Blitzschach wurde sie Vize-Staatsmeisterin. Ihre Schwester Miriam holte, ebenfalls in der Klasse U16, in beiden Wettbewerben jeweils die Bronzemedaille.

#### Faustball: Sieg und Niederlage

**Seekirchen.** Die Herren des ASK Seekirchen startete mit Sieg und Niederlage in der Hallensaison der 2. Faustball-Bundesliga. Gegen Polizei Wien feierten die Flachgauer mit 3:0 den ersten Saisonsieg. Im zweiten Spiel gegen Union Schwanenstadt, die zuvor ebenso 3:0 gegen Polizei Wien gewinnen konnten, unterlag Seekirchen knapp mit 2:3.

## Neue Bestmarken für Gewichtheber

SSM-Schülerin Lena Raidel (Union Lochen) gewann in Thüringen den Henneberg Pokal.

**Lochen.** Die Union Lochen war mit zehn Athletinnen und Athleten am vergangenen Wochenende beim Henneberg Pokal in Schleusingen/Thüringen am Start. Den Henneberg-Pokal konnte bei den Mädchen SSM Schülerin Lena Raidel (Union Lochen) mit 166,08 Punkten und bei den Burschen Patrick Hansalek (ESV Wels) mit 230,87 Punkten für sich entscheiden.

Mit etwas Pech haderte Sophie Pickler, sie schrammte um Haarbreite am A-Kader-Limit von 130 kg im Zweikampf vorbei. Pickler scheiterte nach gültigen 58 kg bei 60 kg im Reißen nur ganz knapp, im Stoßen schaffte sie 69



Die jungen Sportler der Union Lochen waren beim Henneberg Pokal in Deutschland sehr erfolgreich.

BILD: UNION LOCHEN

kg. Lena Raidel war mit 65 kg im Reißen dabei, scheiterte knapp an ihrer Bestmarke im Stoßen von 83 kg.

Neue Bestmarken gab es von Thomas Kaserer mit 26 kg im Stoßen, Anna Voggenberger 32 kg im Stoßen sowie 57 kg im Zweikampf, Helena Maderegger mit 17 kg Reißen, 24 kg Stoßen und 41 kg im Zweikampf; Jessica Stauceanu mit 46 kg im Reißen, Michael Österbauer schaffte im Reißen mit 38 kg, im Stoßen mit 49 kg sowie im Zweikampf mit 87 kg ebenfalls eine persönliche Bestleistung.

Sarah Grubinger erzielte mit 41 kg im Reißen und 87 kg im Zweikampf neue Bestleistungen.